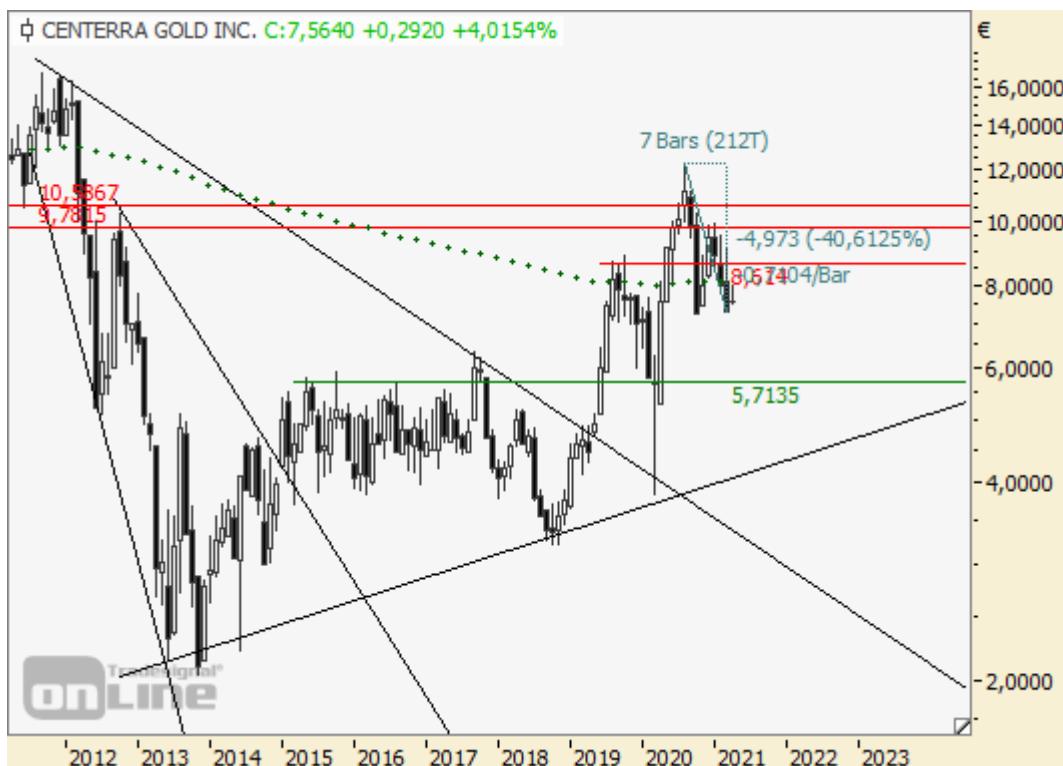


Centerra Gold mit -40% seit dem Hoch

28.04.2021 | [Christian Kämmerer](#)

Das kanadische Minenunternehmen [Centerra Gold](#) konnte, wie der gesamte Sektor, bis zum Sommer 2020, eine starke Rally hinlegen. Dabei wurde im Hoch das Niveau bei 12,25 EUR erreicht und seither dominieren die Verkäufer. Vom August-Hoch 2020 bis zum Vormonatstief bei 7,27 EUR verlor die Aktie bereits rund 40 % und ein Ende erscheint noch nicht in Sicht. Schauen wir daher nachfolgend ins Detail.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition



Fazit:

Unterhalb von 8,61 EUR bleibt die Lage dabei kritisch und speziell bei erneut schwächeren Notierungen unter 7,22 EUR, dem Reaktionstief vom Oktober 2020, könnten rasche Folgeverluste in Richtung von 6,30 bzw. 5,70 EUR folgen. Trendfolgend ist diese Schwäche, auch im Kontext des noch immer angezählten Goldpreises, klar zu präferieren und somit könnten sich die bisherigen Verluste von mehr als -40% sogar noch weiter ausdehnen. Eine vorsichtige Entspannung könnte hingegen bei einem Sprung über 7,97 EUR eröffnen.

Die unmittelbar vorausliegende runde Marke von 8,00 EUR je Anteilsschein bietet dabei zusätzlichen Charme als Trigger. Denn sollten sich die Notierungen darüber hinausschieben können, sollte sich eine Attacke auf die etablierte und primäre Abwärtstrendlinie seit Sommer 2020 eröffnen. Der Kurszielbereich lässt sich hierbei rund um 8,50 EUR definieren.

Oberhalb dessen wäre der Abwärtstrend genereller Natur beendet und weiter anziehende Kurse in Richtung von 9,50 bzw. 10,00 EUR wären durchaus denkbar. Doch noch dominiert der Abwärtstrend und es muss sich erst noch zeigen, ob die jüngsten Reaktionstiefs verteidigt werden können.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Aktuell verbietet sich jedes Long-Engagement, da weitere Verluste nicht auszuschließen sind. Die Perspektive würde sich jedoch erhellen, sofern die runde Marke von 8,00 USD erobert werden kann. In diesem Fall erscheint nämlich eine Attacke auf die primäre Abwärtstrendlinie seit Sommer 2020 im Bereich von 8,50 EUR denkbar. Oberhalb dessen wäre ein mittel- bis langfristiges Kaufsignal gegeben.

Short Szenario:

Aufgrund der gegenwärtig wieder aufkommenden Schwäche kann ein Rücklauf bis zur Region der letzten Tiefe von 7,27 bis 7,22 EUR nicht ausgeschlossen werden. Ein Abtauchen unter 7,22 EUR würde sogar weiteres Verlustpotenzial bis 5,70 EUR und darunter bis 6,30 EUR in Aussicht stellen.

Head of German Speaking Markets
www.jfdbank.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77229-Centerra-Gold-mit--40Prozent-seit-dem-Hoch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).